

Der Muha-Fänger

Jochen Reißmüller unterrichtet mit Begeisterung Mundharmonika

Die Mundharmonika erlebt eine Renaissance. Im süddeutschen Raum ist der Steinenkircher Jochen Reißmüller erheblich an dieser Entwicklung beteiligt. Seine Begeisterung steckt an.

CLAUDIA BURST

Der Rattenfänger von Hameln spielte auf seiner Flöte und erst folgten ihm alle Ratten und Mäuse der Stadt Hameln, später sämtliche Kinder.

An diese berühmte Sage erinnert der Erfolg des Steinenkircher Mundharmonika-Dozenten Jochen Reißmüller. Er spielt auf seiner Harp und Hunderte von Leuten folgen seiner ansteckenden Begeisterung und spielen inzwischen bei jeder Gelegenheit auf dem eigenen, kleinen Instrument.

„Rund 1000 Musikanten haben mich bestimmt schon gezeigt, wie einfach es ist, auf der Mundharmonika zu spielen“, lacht

der 56-Jährige, ohne eine genaue Zahl nennen zu können. Dabei hat er das Muha-Unterrichten erst vor sechs Jahren zu seinem Beruf gemacht. Der Notgehorchend – denn damals wurde der Informatiker plötzlich arbeitslos.

Weil er schon vorher nebenberuflich bei der Volkshochschule Böhmenkirch EDV-Kurse, Gitarre und im Jahr 2002 erstmals Mundharmonika unterrichtet hatte, wusste er, dass er außer Spaß auch über pädagogisches Talent verfügt.

Also hängte sich Jochen Reißmüller ans Telefon und versuchte die Idee, Harp-Kurse zu geben, Vhs-Leitern schmackhaft zu machen. „Ich weiß noch, wie der Zuständige der Vhs in Schwäbisch Gmünd erstmal schallend lachte, als ich ihm meinen Vorschlag unterbreitete“, erinnert sich Reißmüller an die Anfänge. Aber heute ist die Vhs in Schwäbisch Gmünd mit ihren vielen Außenstellen das „Hauptrevier“ des Muha-Fängers aus Steinenkirch.

Nach dem von René Giessen entwickelten und von ihm selbst vertriebenen „Happy-Harmonica-System“, das anstatt mit Noten mit Strichen und Punkten arbeitet, lernen selbst unmusikalische Menschen problemlos den Umgang mit dem unauffälligen Instrument. „Wer’s verschmeckt hat, hört nicht mehr auf“, diese Erfahrung hat Jochen Reißmüller gemacht.



Der Muha-Fänger von Steinenkirch in seinem Element.

Trotz seiner zahlreichen Kurse, die rund um Geislingen bis Wangen ins Allgäu und in die Justizvollzugsanstalt Rottenburg reichen, hat sein Elan noch nicht nachgelassen.

Er freut sich, wenn er hört, dass die Wangener einen Muha-Verein gegründet haben, in dem sie Anfänger jetzt selber unterrichten. Er freut sich, dass sich bei Eislingen und neuerdings auch in Eybach „Muha-Stammtische“ mit seinen Schülern gebildet haben, die sich regelmäßig zum Musizieren treffen.

Und am meisten freut er sich, wenn sich seine Schüler aus allen Kursen jedes Jahr am letzten Freitag im Juli auf der Immenreute treffen, um am Lagerfeuer gemeinsam Westernlieder zu spielen.

Neben seinen Unterrichts-

kursen hat Reißmüller bereits 13 Hefte mit Liedanleitungen in seinem „Strich-Punkt-System“ – wobei der Strich fürs „Pusten“, der Punkt fürs „Ziehen“ steht – herausgebracht. Selber geschrieben, entwickelt, gedruckt. Und zu fast jedem Heft kann er die passende CD anbieten. Ebenfalls selber gespielt, in seinem Mini-Ton-Studio mit entsprechender Software gemischt und gebrannt.

Für jeden Geschmack ist da etwas dabei, das zeigt die Resonanz. Selbst nach Japan ging bereits ein Paket mit all seinen Heften, CDs und zwei Mundharmonikas. Der Mann aus dem Land der aufgehenden Sonne hatte ihn auf seiner Homepage www.muha-jochen.de besucht.

Jetzt ist der Muha-Fänger-Virus also bereits in Übersee angelangt...

Kust Schuhe Orthopädie Technik

Ausdauernd. Kraftvoll. Leistungsstark

Einlagen für Beruf und Freizeit
von Ihrem Orthopädienschuhmachermeister

Langwiesenstraße 2
73329 Kuchen
Telefon 07331 - 8489

Wir lassen Sie gut gehen!



Bad Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 5
Telefon 0 73 31 / 6 33 16

**Bäckerei
Konditorei
Steh-Café**

Viele Brotsorten, Kleingebäck
in reicher Auswahl,
Sahne-Spezialitäten

Hans Siehler

Tchibo
Frische-Depot

